

AIXTRON: BODENBILDUNGSPHASE INTAKT

Diese Analyse wurde am 27.01.2025 um 20:00 Uhr erstellt.

Nach einer 11-monatigen Abwärtssequenz des Chipanlagenbauers Aixtron wurde der Trend Anfang Dezember 2024 durchbrochen. Bis zum gestrigen Handelstag schien eine Bodenbildung Bestand zu haben. Zumindest kurzfristig herrscht aber bei den Marktteilnehmern im Technologiesektor aufgrund der technischen Leistung des chinesischen Start-ups Deepseek Schockstarre.

Die Aktionäre des Chipanlagenbauers Aixtron verzeichneten in den vergangenen 11 Monaten einen anhaltenden Kursrückgang bei den Aktien. Die Verunsicherung bezüglich eines potenziellen Angebotsüberhangs von KI-Halbleitern führte gestern an den Märkten zu erhöhter Nervosität. Insbesondere das chinesische Start-up Deepseek steht im Mittelpunkt der Unsicherheit. Die rekordhohen Investitionen der großen Tech-Konzerne in Künstliche Intelligenz (KI) werden in Frage gestellt. Es scheint, dass Deepseek in der Lage ist, hochentwickelte KI-Modelle zu erstellen, ohne auf die umfangreiche Rechenleistung, die von OpenAI oder Google benötigt wird, angewiesen zu sein. Deepseek hat dadurch die Möglichkeit, die Leistung der künstlichen Intelligenz kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Dies führte ebenfalls zu einem signifikanten Kursrückgang bei Aixtron.

AIXTRON SE (TAGESCHART IN EURO)

Diese Analyse wurde am 27.01.2025 um 20:00 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 15.03.2023 bis zum 27.01.2025, Stand 20:00 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 14,48 // 16,26 Euro

Unterstützungen: 12,73 // 10,40 Euro

ZUM CHART

In den vergangenen 8 Wochen hatte es den Anschein, als ob die Sonderkonjunktur bei KI-induzierter Chipnachfrage die maue Konjunktur bei Halbleitern für die Automobilindustrie ausgleicht. Dabei durchbrach der Aktienkurs von Aixtron Anfang Dezember 2024 den vorherrschenden Abwärtstrend und begann, einen Boden zu bilden. Am gestrigen Handelstag sorgte die von Deepseek

verursachte Verunsicherung im Technologiesektor für einen Kursverlust von 5,57 Prozent bei Aixtron. Damit wurde auch die Unterstützung auf Höhe von 12,73 Euro zumindest angetestet. Erfolgt in den nächsten Tagen ein nachhaltiges Unterschreiten dieser Unterstützung, wäre der Weg für ein Abrutschen bis zur Marke von 10,40 Euro frei. Ein vergleichbar niedriges Kursniveau existierte zuletzt Ende November 2020. Betrachtet man das Ergebnis einer Konsensschätzung bezüglich der Gewinne pro Aktie bis ins Jahr 2027, fällt auf, dass sich die Gewinne relativ statisch um den Wert von 1 Euro gruppieren. Die angespannte Lage scheint also teilweise eingepreist. Werden die Gewinne in den nächsten Wochen nicht weiter nach unten revidiert, könnte sich die Bodenbildung fortsetzen. Faktoren, die einen starken Kursanstieg bedingen, erscheinen aus heutiger Sicht nicht am Horizont. Innerhalb der Bodenbildung könnte der Aktienkurs aber bis zum Widerstand bei 16,26 Euro nach oben laufen.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein, bezogen auf die Aktie von Aixtron (SJ0B52)**, können risikofreudige Anleger einen maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen. Dafür muss sich der Kurs bis einschließlich 21.03.2025 durchgehend innerhalb der für den Inline-Optionsschein maßgeblichen Spanne zwischen 10,00 Euro auf der Unterseite und 25,00 Euro auf der Oberseite bewegen. Gerechnet vom Stand des Scheins am 27. Januar 2025 um 20:15 Uhr (Briefkurs 8,76 Euro) würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 96,59 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Kurs unter den Supportbereich bei 10,40 Euro fällt oder über den Widerstand bei 23,96 Euro klettert, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden. Der Preis des Inline-Optionsscheins reagiert während der Laufzeit darauf, ob die Möglichkeit des Erreichens einer der beiden Schwellen zu- oder abnimmt.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 27.01.2025 20:00 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	SJ0B52
Basiswert	Aixtron SE
Unteres KO-Level	10,00 Euro
Oberes KO-Level	25,00 Euro
Laufzeit	21.03.2025
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	8,16 / 8,76 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen («Société Générale») und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: https://content.sgmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet

werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.